

Forderungsnachweis für eine Reisebeihilfe (§ 5 SächsTGV)

Zutreffendes bitte ankreuzen
 oder deutlich ausfüllen

1	Name, Vorname	
	Bisheriger Wohnort (PLZ, Ort)	Nächstgelegener Bahnhof (PLZ, Ort)
	Dienststelle	neuer Dienstort
	Kontonummer	Bankleitzahl
	Geldinstitut	
	Das Trennungsgeld wurde bewilligt von	
	mit Schreiben vom/Az.	
2	Die Reise wurde durchgeführt vom	
	<input type="checkbox"/> Antragsteller <input type="checkbox"/> Ehegatten <input type="checkbox"/> _____ (Name, Vorname, Verwandtschaftsverhältnis)	
3	Hinreise am	
	Die Fahrt zwischen dem neuen Dienstort und dem bisherigen Wohnort wurde mit folgendem Beförderungsmittel durchgeführt:	
	<input type="checkbox"/> Bahn (IR/IC) <input type="checkbox"/> ICE <input type="checkbox"/> eigenes Kfz <input type="checkbox"/> Mitfahrt im Kfz eines Dritten <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Flugzeug <input type="checkbox"/> _____	
	Für diese Fahrt sind mir folgende Auslagen entstanden (Bitte Nachweis beifügen)	
	EUR	
4	Rückreise am	
	Die Fahrt zwischen dem bisherigen Wohnort und dem neuen Dienstort wurde mit folgendem Beförderungsmittel durchgeführt:	
	<input type="checkbox"/> Bahn (IR/IC) <input type="checkbox"/> ICE <input type="checkbox"/> eigenes Kfz <input type="checkbox"/> Mitfahrt im Kfz eines Dritten <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Flugzeug <input type="checkbox"/> _____	
	Für diese Fahrt sind mir folgende Auslagen entstanden (Bitte Nachweis beifügen)	
	EUR	
5	Die Reisebeihilfe für die letzte Heimfahrt vom - bis (Datum)	
	<input type="checkbox"/> habe ich erhalten <input type="checkbox"/> ist beantragt	
6	Auf das beantragte Trennungsgeld habe ich einen Abschlag erhalten	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	
Hinweis:		
Als Reisebeihilfe werden die entstandenen notwendigen Fahrauslagen bis zur Höhe der Kosten der für den Berechtigten billigsten Fahrkarte der allgemein niedrigsten Klasse ohne Zuschläge eines regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels erstattet. Bei Benutzung zuschlagpflichtiger Züge können auch die notwendigen Zuschläge (außer ICE) erstattet werden. Die Mehrkosten für die Benutzung des ICE oder eines Flugzeuges sind nur in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Tod oder lebensgefährliche Erkrankung eines nahen Angehörigen) erstattungsfähig.		
Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.		
Ort, Datum		Unterschrift des Antragstellers

Nicht vom Antragsteller auszufüllen		
	EUR	Heimfahrt für den Anspruchszeitraum vom - bis (Datum)
Hinfahrt		
Rückfahrt		
Summe		Sachlich richtig Rechnerisch richtig
./ Abschlag		
Noch <input type="checkbox"/> auszuzahlen <input type="checkbox"/> einzuziehen		

**Forderungsnachweis für eine weitere Reisebeihilfe (§ 5 SächsTGV)
des umseitig genannten Antragstellers**

Zutreffendes bitte ankreuzen
 oder deutlich ausfüllen

1	Bitte ausfüllen, wenn Anspruch auf eine zweite Reisebeihilfe im Kalendermonat besteht	
2	Die Reise wurde durchgeführt vom <input type="checkbox"/> Antragsteller <input type="checkbox"/> Ehegatten <input type="checkbox"/> _____ (Name, Vorname, Verwandtschaftsverhältnis)	
3	Hinreise am Die Fahrt zwischen dem neuen Dienort und dem bisherigen Wohnort wurde mit folgendem Beförderungsmittel durchgeführt: <input type="checkbox"/> Bahn (IR/IC) <input type="checkbox"/> ICE <input type="checkbox"/> eigenes Kfz <input type="checkbox"/> Mitfahrt im Kfz eines Dritten <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Flugzeug <input type="checkbox"/> _____ Für diese Fahrt sind mir folgende Auslagen entstanden (Bitte Nachweis beifügen) EUR	
4	Rückreise am Die Fahrt zwischen dem bisherigen Wohnort und dem neuen Dienort wurde mit folgendem Beförderungsmittel durchgeführt: <input type="checkbox"/> Bahn (IR/IC) <input type="checkbox"/> ICE <input type="checkbox"/> eigenes Kfz <input type="checkbox"/> Mitfahrt im Kfz eines Dritten <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Flugzeug <input type="checkbox"/> _____ Für diese Fahrt sind mir folgende Auslagen entstanden (Bitte Nachweis beifügen) EUR	
5	Die Reisebeihilfe für die letzte Heimfahrt vom - bis (Datum) <input type="checkbox"/> habe ich erhalten <input type="checkbox"/> ist beantragt	
6	Auf das beantragte Trennungsgeld habe ich einen Abschlag erhalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	
Hinweis: Als Reisebeihilfe werden die entstandenen notwendigen Fahrauslagen bis zur Höhe der Kosten der für den Berechtigten billigsten Fahrkarte der allgemein niedrigsten Klasse ohne Zuschläge eines regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels erstattet. Bei Benutzung zuschlagpflichtiger Züge können auch die notwendigen Zuschläge (außer ICE) erstattet werden. Die Mehrkosten für die Benutzung des ICE oder eines Flugzeuges sind nur in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Tod oder lebensgefährliche Erkrankung eines nahen Angehörigen) erstattungsfähig. Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____		
Nicht vom Antragsteller auszufüllen		
	EUR	Heimfahrt für den Anspruchszeitraum vom - bis (Datum)
Hinfahrt		
Rückfahrt		
Hinfahrt		
Rückfahrt		
Summe		Sachlich richtig Rechnerisch richtig
./ Abschlag		
Noch <input type="checkbox"/> auszahlen <input type="checkbox"/> einzuziehen		

6	Angaben zur steuerlichen Bewertung unentgeltlich erhaltener Mahlzeiten			
Ich war des Amtes wegen unentgeltlich verpflegt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja und zwar				
<input type="checkbox"/> Frühstück	<input type="checkbox"/> Montag – Freitag	oder <input type="checkbox"/>	an	folgenden Tagen:
<hr/>				
<input type="checkbox"/> Mittagessen	<input type="checkbox"/> Montag – Freitag	oder <input type="checkbox"/>	an	folgenden Tagen:
<hr/>				
<input type="checkbox"/> Abendessen	<input type="checkbox"/> Montag – Freitag	oder <input type="checkbox"/>	an	folgenden Tagen:
<hr/>				
An folgenden Tagen habe ich die unentgeltliche Verpflegung nicht in Anspruch genommen (Bitte geben Sie auch an, ob Sie Frühstück, Mittag und / oder Abendessen nicht in Anspruch genommen haben.):				
Ich habe aus anderen Gründen unentgeltliche Mahlzeiten erhalten:				
<input type="checkbox"/> von einem Dritten auf Veranlassung des Arbeitgebers		<input type="checkbox"/> bei einem Arbeitsessen		
<input type="checkbox"/> bei einer gesellschaftlich veranlassenen Bewirtung (z.B. Ausstellungseröffnung, Richtfest) auf Veranlassung des Arbeitgebers				
Bitte erläutern Sie in diesen Fällen Anlass und Umfang der Bewirtung auf einem gesonderten Blatt. Bitte geben Sie – soweit möglich – auch an, ob die Bewirtung vom Arbeitgeber oder von einem Dritten <u>veranlasst</u> wurde.				
7	Auf das beantragte Trennungsgeld habe ich einen Abschlag erhalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR			
Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.				
Ort, Datum			Unterschrift des Antragstellers	
<hr/>			<hr/>	
Nicht vom Antragsteller auszufüllen				
Sachlich richtig			rechnerisch richtig	

Anlage 6

Datum:

Bearbeiter:

Telefon:

.....
Stempel der Dienststelle

Berechnung des steuerpflichtigen Teils des Trennungsgeldes und Erfassung von Sachbezugswerten für den Monat _____

für Herrn/Frau		Name, Vorname	
Abrechnungszeitraum vom	Datum	bis	Datum
Tag der Dienstantrittsreise	VORÜBERGEHEND (z. B. Abordnung)		NICHT VORÜBERGEHEND (z. B. Versetzung, Abordnung mit dem Ziel der Versetzung, Neueinstellung)
AUSWÄRTIGES VERBLEIBEN	bis zum Ablauf der Dreimonatsfrist am	⇒A ⇒C	⇒B ⇒C
TÄGLICHE RÜCKKEHR	bis zum Ablauf der Dreimonatsfrist am	⇒A	
BERECHNUNG DER STEUERFREIEN ANTEILE			
Bei Einsatzwechseltätigkeit kann eine gesonderte steuerliche Beurteilung erforderlich sein !			
			Summe der steuerfreien Teile
			Verpflegung Fahrkosten Unterkunft
Dienstreise (max. 3 Monate)			- alle Werte in Euro -
Verpflegungsmehraufwendungen			
Abwesenheit vom Wohnort und regelmäßiger (bisheriger) Dienststätte je Kalendertag:			
mindestens 8, weniger als 14 Stunden	Tage x	Tagegeldsatz EUR =	
mindestens 14, weniger als 24 Stunden	Tage x	Tagegeldsatz EUR =	
24 Stunden	Tage x	Tagegeldsatz EUR =	
Fahrkosten (öffentliche Verkehrsmittel / Kfz)			
Unterkunft			
ersten 3 Monate einer doppelten Haushaltsführung, der keine Dienstreise vorangegangen ist			
Verpflegungsmehraufwendungen			
Abwesenheit vom Wohnort je Kalendertag:			
mindestens 8, weniger als 14 Stunden	Tage x	Tagegeldsatz EUR =	
mindestens 14, weniger als 24 Stunden	Tage x	Tagegeldsatz EUR =	
24 Stunden	Tage x	Tagegeldsatz EUR =	
Fahrkosten für Heimfahrten			
öffentliche Verkehrsmittel			
Kfz			
Reisebeihilfe § 5 SächsTGV (Kosten der billigsten Fahrkarte)			
höchstens steuerfrei bis zur Höhe der steuerlich abziehbaren Werbungskosten (zulässige Einzelerstattung)			
tatsächliche Heimfahrten x	Entfernungskilometer x	EUR/km	
(max. 1 Fahrt wöchentlich)			
Unterkunft			
Übertrag			nach Seite 2

Übertrag	von Seite 1			
fortgesetzte doppelte Haushaltsführung				
Verpflegungsmehraufwendungen				
Fahrkosten für Heimfahrten				
öffentliche Verkehrsmittel				
Kfz				
Reisebeihilfe § 5 SächsTGV (Kosten der billigsten Fahrkarte)				
höchstens steuerfrei bis zur Höhe der steuerlich abziehbaren Werbungskosten (zulässige Einzelerstattung)				
	tatsächliche			
	Heimfahrten x	Entfernungskilometer x		EUR/km
(max. 1 Fahrt wöchentlich)				
Unterkunft	Tatsächliche Erstattung (§ 3 Abs. 3 SächsTGV)			
	Hinweis: Bei pauschaler Erstattung (Unterkunftsanteil des Trennungstagegeldes) ist eine gesonderte steuerliche Beurteilung erforderlich.			
Summe der steuerfreien Teile (A bis C)				

BERECHNUNG DES STEUERPFLICHTIGEN TEILS DES TRENNUNGSGELDES	Verpflegung	Fahrkosten	Unterkunft
Erstattet wurden als Trennungsgeld			
davon steuerfrei (vgl. D)	-	-	-
Differenz	=	=	=
ZWISCHENSUMME			
davon noch nicht beanspruchter Betrag der zulässigen Einzelerstattung für Heimfahrten (ggf. gesonderte Berechnung bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel)	-		
Summe 1 positiv → steuerpflichtiger Teil des Trennungsgeldes			
Summe 1 negativ → Werbungskostenüberhang			
SUMME 1	=		

ZU ERFASSENDE SACHBEZUGSWERTE				
Frühstück		Tage	x	EUR
Mittagessen		Tage	x	EUR
Abendessen		Tage	x	EUR
SUMME 2				EUR →

GESAMTSUMME (SUMME 1 + SUMME 2)
Eine Saldierung der beiden Summen ist nur zulässig, wenn die SUMME 1 positiv ist. Ein Werbungskostenüberhang darf nicht mit Sachbezugswerten verrechnet werden.

Unterschrift